



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben wir hiemit die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten Mutter, resp. Schwiegermutter, Tante und Schwägerin, der Frau

## Louise Keim, geb. Edle von Steinhauser,

welche nach langem schmerzlichen Leiden und dem Empfange der heiligen Sterbesacramente Sonntag den 28. Februar 1886, um 12 Uhr Nachts, im 77. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Dienstag den 2. März 1886, um 5 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Klostergasse Nr. 37, gehoben, in der Domkirche feierlich eingesegnet, sodann nach Gmunden überführt und auf dem dortigen Friedhofe in der Familiengruft beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 3. März, um 9 Uhr Vormittags, in hiesiger Domkirche gelesen.

St. Pölten, den 1. März 1886.

**Karl Keim,**  
Sparkassabeamter.

**Franz Keim,**  
Gymnasial-Professor,  
als Söhne.

**Marie Keim, geb. Zorn,**  
**Hermine Keim, geb. Blum,**  
als Schwiegertöchter.

**Josefine Gläser, geb. Keim,**  
als Nichte.

**Georg Gläser,**  
als Neffe.

**Josef Keim,**  
als Schwager.

**Marie Keim,**  
als Schwägerin.



